



Mai 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

was hat die Stadt Heidelberg mit dem Standort Flughafen Frankfurt gemeinsam? Den Energieverbrauch, denn dieser ist vergleichbar hoch! Der Frankfurter Flughafen hat als größte Arbeitsstätte Deutschlands nicht nur eine eigene Postleitzahl, sondern auch einen großen Energiebedarf.

Der Immobilienbereich der Fraport AG unter der Leitung von Christian Balletshofer ist auch für die Energieversorgung des Flughafens mit Strom, Wasser, Fernwärme und -kälte zuständig. Warum diese Kombination eine innovative und äußerst kundenfreundliche ist, erfahren Sie in dieser Ausgabe des Newsletters „Real Estate Update“, der als „Special“ zum Thema „Energie“ gestaltet ist. Jeder Artikel, den Sie in dieser Ausgabe lesen können, hat einen Energiebezug.

Im Interview erläutert Christian Balletshofer, Bereichsleiter Immobilien der Fraport AG, der die Themen Immobilien und Energie verantwortet, welche innovativen Projekte bereits umgesetzt und welche neuen Visionen in Angriff genommen wurden, welches Energiemanagementsystem implementiert wurde und warum die Digitalisierung zu einer Prozessoptimierung, zu mehr Transparenz und vor allem zu einem größeren Dienst am Kunden führte.

Aber Sie erfahren auch etwas über „intelligente Zähler“, die längste Lüftungszentrale Europas (Foto oben), den Branchentreff „Energy Talk“ und warum Strom ausbalanciert fließen muss.

Viel Freude bei der Lektüre überraschender Zahlen und Informationen rund um das Thema „Energie“!

Viele Grüße
Nicole Rattenborg

Nicole Pattenborg

Kontakt

Christian Balletshofer
Bereichsleiter Immobilien

Immobilienvermarktung@fraport.de
www.frankfurt-airport.com
[Übersichtsplan Airport City](#)

Inhaltsverzeichnis

- » Interview: Christian Balletshofer: „Spannend und innovativ!“
- » „Rund um die Immobilie können wir alles!“
- » Richtige Balance für den Strom
- » Intelligente Zähler erfreuen die Kunden
- » Wettbewerbsfähige Dienstleistungen und Preise
- » Energy Talk: Trends diskutieren
- » Verkehrszahlen: Passagierentwicklung
- » Verkehrszahlen: Luftfracht
- » Airport Inside: Rund 600 Meter
- » Sports Bar und Davidoff Lounge im Sheraton Frankfurt Airport Hotel
- » After-Work-Party „SkyNight“
- » Airlebnis-Tage

Interview

Christian Balletshofer: „Spannend und innovativ!“

Christian Balletshofer ist Bereichsleiter Immobilien (HVM-I) der Fraport AG. Der Diplom-Kaufmann und Immobilienökonom und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des strategischen Geschäftsbereichs „Handels- und Vermietungsmanagement“ managen Immobilienprojekte und Projektentwicklungen auf und rund um den Flughafen, beispielsweise auf dem Mönchhof-Gelände. Allerdings sind sie auch für die Energieversorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und -kälte zuständig. Warum diese Kombination eine gelungene ist, welche innovativen Projekte rund um das Thema „Energie“ umgesetzt und welche neuen Visionen bereits in Angriff genommen wurden, verrät Christian Balletshofer in diesem Interview.

Wer `Bereichsleiter Immobilien` hört, denkt nicht automatisch daran, dass Sie auch für die Energieversorgung des Frankfurter Flughafens verantwortlich sind. Warum diese Verbindung?

Christian Balletshofer: „Immobilien und Energie sind eine spannende und innovative Kombination. Zuverlässige Energieversorgungskonzepte sind gerade für Großflughäfen mit extremen Sicherheitsanforderungen wie dem Frankfurter Flughafen unerlässlich.“



Unsere Kunden – und dazu zählen Investoren, Mieter, Kommunen und die Industrie – haben durch die Verbindung einen enormen Vorteil. Wir können ihnen mit unserem Know-how und der Expertise, die wir

über Jahre erworben haben, das 'Komplettprogramm' bieten, von der Entwicklung, der Planung, dem Bau einer Immobilie bis zur Bewirtschaftung und der garantierten Energieversorgung."

In den vergangenen Monaten konnten in Ihrem Bereich zahlreiche spektakuläre Projekte umgesetzt werden. Können Sie dieses Tempo auch in Zukunft halten?

Christian Balletshofer: „Ja in der Tat: Es war einiges los. Wir haben erfolgreich das hochmoderne Energiemanagementsystem implementiert. Mit der führenden Branchensoftware „SAP for Utilities“ haben wir ein rechtssicheres und prozesskonformes Tool, das uns gleichzeitig enorme Flexibilität für zukünftige Entwicklungen bietet. In dieses Projekt hat das Unternehmen viel Geld investiert. Eine Investition für den Kunden und ein perfektes Beispiel für gelungene Digitalisierung, denn die Prozessoptimierung reduziert Schnittstellen und führt zu mehr Transparenz. Dies wiederum festigt unsere Wettbewerbsfähigkeit. Unsere sehr gute Leistungsfähigkeit auf dem Markt zeigt sich auch an den regelmäßig erfolgreichen Beteiligungen an Ausschreibungen. Wir haben mehr als 500 Energiekunden an unserem Standort.

Aber die Umsetzung neuer Projekte geht weiter: Mit Hilfe des neuen SAP-Systems haben wir eine Datengrundlage geschaffen, die für diverse Aufgaben genutzt werden kann. Aktuelles Beispiel ist das Tool EnMon. Hinter der Bezeichnung verbirgt sich Energie-Monitoring auf Gebäudeebene. Zukünftig werden wir auch die Gebäudedaten mit denen des Kohlendioxid-Reportings verknüpfen. Wir haben schon viel bewegt – aber wir haben auch noch viel vor. Bei allem behalten wir jedoch die Wirtschaftlichkeit der Projekte und die Zufriedenheit der Kunden im Fokus, denn das ist für uns das Wichtigste."

Digitalisierung wird in Ihrem Bereich groß geschrieben. Was sind die Vorteile für die Kunden?

Christian Balletshofer: „Digitalisierung hat für uns nur ein Ziel: Die Verbesserung der Prozesse und damit der Dienst am Kunden. So haben wir die Digitalisierung der Kundenansprache durch CRM aktiv vorangetrieben. Wir können jeglichen Kundenkontakt inklusive der Verträge systemisch dokumentieren. Das spart Zeit und garantiert die persönliche Wertschätzung der Kunden."

Wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen den „Immobilien“- und den „Energie“-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern?

Christian Balletshofer: „Wir sind sehr schnell und gut als Team zusammengewachsen und arbeiten Hand in Hand. Schließlich haben wir alle ein gemeinsames Ziel: Kundenzufriedenheit auf höchstem Niveau. Und für die Kunden hat diese Verbindung einen unschätzbar großen Vorteil. Egal was er rund um die Immobilie will: Kaufen, mieten, entwickeln, Property Management, Nebenkostenabrechnung – wir können alles. Wir nutzen unser Expertenwissen und das Gespür jahrelanger Erfahrung für die Wünsche und Anforderungen der Kunden. Wir können jede Herausforderung des gesamten Immobilienzyklus meistern. Wir stehen unseren Kunden als verlässlicher Partner zur Seite, sei es für eine innovative Projektentwicklung oder sichere, preiswerte Energiebeschaffung."

(Das Interview führte Nicole Rattenborg)

Aktuelles aus der Airport City

„Rund um die Immobilie können wir alles!“



Die Abteilung Netze, Medien, Energie (HVM-IN) der Fraport AG ist für die Energieversorgung der Flughafenstadt zuständig, unterstützt von der Fraport-Tochter „Energy Air GmbH“, und gehört zum Immobilienbereich (HVM-I) der Fraport AG. Die Abteilung Netze, Medien, Energie in den Immobilienbereich einzubinden, ist eine innovative, dynamische Kombination – und äußerst kundenfreundlich.

„Mein Team bringt vielfältige Qualifikationen mit“, sagt Christian Balletshofer, Bereichsleiter Immobilien der Fraport AG. In seinem Bereich arbeiten Wirtschaftsökonomen und Architektinnen ebenso wie Ingenieure, Kältetechniker und Energieberater. Balletshofer weiter: „So können wir jede Herausforderung des gesamten Immobilienzyklus mit Know-how meistern, vom Flächenverkauf über den Bau bis zur Bewirtschaftung oder der Energieberatung.“ Zum Tagesgeschäft gehört die Beschaffung der Versorgungsleistungen Strom, Wasser, Fernwärme und –kälte sowie deren Verteilung und Abrechnung.

Der Immobilienbereich ist auch maßgeblich für die intensive Kundenbetreuung und -beratung sowie die Themen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zuständig. „Diese Aspekte werden bei unserer alltäglichen Arbeit immer wichtiger“, sagt Michael Kuschel, Leiter HVM-IN. Digitalisierung steht auch hier im Fokus: So wurde das kundenfreundliche Energiemanagementsystem und die Kundenkontakt-Datenbank implementiert. Mit der Vermarktung von Energie-Ersatzanlagen konnte ein weiteres innovatives Konzept erfolgreich umgesetzt werden. (Bild: Vor den Netzersatzanlagen (von links): Michael Kuschel, Leiter Netze, Medien, Energie, Christian Balletshofer, Bereichsleiter Immobilien (HVM-I), Sven Gustmann, Leiter Messstellen- und Datenmanagement, und Eduard Breining, Leiter Energieabrechnung, alle Fraport AG.)

Richtige Balance für den Strom



Strom muss ausbalanciert fließen, ansonsten drohen Ausfälle. Durch die Umstellung auf erneuerbare Energien, wie beispielsweise viele kleine dezentrale Photovoltaik-Anlagen oder Windkraftanlagen, wird der Strom jedoch zunehmend unregelmäßiger eingespeist. Um diesem potenziellen Problem vorzugreifen, werden Kraftwerke für den Ausgleich (sogenannte „Regelenergie“) bereit gehalten.

Der Immobilienbereich der Fraport AG (HVM-I) unter der Leitung von Christian Balletshofer beteiligt sich im Rahmen einer Kooperation mit E.ON Connecting Energies GmbH an diesem Ausgleichsmechanismus. Derzeit werden 68 Netzersatzanlagen (Generatoren und Motoren) am Flughafen Frankfurt betrieben. Diese sind wegen der sicherheitsrelevanten Bereiche Pflicht. Ein Teil dieser Netzersatzanlagen wird in Zusammenarbeit mit E.ON Connecting Energies GmbH erfolgreich vermarktet. Die Netzersatzanlagen werden bei zu wenig Strom im Netz abgerufen und sorgen so für die Stabilisierung. (Bild: Notstromdieselaggregate zur Notstromversorgung bei Netzausfall mit einer Leistung von rund zwei Megawatt.)

Intelligente Zähler erfreuen die Kunden



Innovative - sogenannte intelligente - Zähler werden Installationen genannt, die jederzeit den aktuellen Verbrauch in Echtzeit anzeigen. Diese Energiezähler erfreuen die Kunden, denn so können diese nicht nur sehen wie viel Energie im Moment verbraucht wird, sondern zukünftig auch aktiv eingreifen, um Energie zu sparen.

Zu einem Symposium mit dem Thema „Smart Metering in der Industrie“ hatte der Immobilienbereich (HVM-I) der Fraport AG in diesem Jahr an den Frankfurter Flughafen eingeladen. Vertreter aller deutschen Verkehrsflughäfen, diverser Industrieparks und namhafte Messgerätehersteller nahmen daran teil und informierten sich über die „intelligenten“ Zähler, die aktuellen Aspekte der Gesetzgebung und Normung, neue Produkte aus dem Software- und Hardware-Bereich und diskutierten über zukünftige Entwicklungen. (Bild: Nicole Rattenborg, Immobilienbereich der Fraport AG (HVM-I), und Markus Geis, Messstellen- und Datenmanagement der Fraport AG (HVM-IN3), im Gespräch in der Lüftungszentrale des Frankfurter Flughafens - der längsten Europas.)

Wettbewerbsfähige Dienstleistungen und Preise



Die „Energy Air GmbH“ ist eine hundertprozentige Tochter der Fraport AG und bietet alle Produkte und Dienstleistungen eines Energieversorgers an. Der deutlich überwiegende Anteil aller Unternehmen am Standort Flughafen Frankfurt bezieht Strom, Wärme, Kälte und Klimatisierung über sie, obwohl die Unternehmen frei wählen können. „Das zeigt, dass wir wettbewerbsfähige Dienstleistungen und Preise anbieten“, sagen die Geschäftsführer der „Energy Air GmbH“ Joachim Posledniak und Gregor Gorecki. Die Tochter übernimmt für Fraport Energie-Einkauf und -Verkaufsaufgaben. (Bild: Überdimensionale Pumpen in einem der größten Regenrückhaltebecken am Flughafen Frankfurt mit einer Kapazität von rund 33.000 Kubikmetern.)

Energy Talk: Trends diskutieren



Der „Energy Talk“ ist der wichtigste Branchentreff der Groß- und Geschäftskunden der Mainova. Die Gesprächsrunde findet einmal jährlich bei einem Großkunden statt. Themen sind unter anderem Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Trends im Energiesektor. Beim 17. „Energy Talk“ im vergangenen Jahr, der gemeinsam mit der Geschäftsführung der Energy Air GmbH organisiert wurde, war die Unternehmenszentrale der Fraport AG der Veranstaltungsort. (Bild: Hochspannungsschaltanlage in einem Umspannwerk am Frankfurter Flughafen.)

Zahlen, Daten, Fakten

Passagierentwicklung

April 2017:
5.428.562

Differenz zum Vorjahresmonat in %:
April 2016/ April 2017
10,0%

Januar-April 2017:
18.553.804

Differenz zum Vorjahreszeitraum in %:
Januar-April 2016/ Januar-April 2017
3,9%

Luftfracht in (t) ohne Luftpost

April 2017:
179.029

Differenz zum Vorjahresmonat in %:
April 2016/ April 2017
2,4%

Januar-April 2017:
694.715

Differenz zum Vorjahreszeitraum in %:
Januar-April 2016/ Januar-April 2017
5,3%

Airport Inside

Rund 600

Meter lang ist die Lüftungszentrale des Frankfurter Flughafens, die zur Klimatisierung der Hallen A, B und C im Terminal 1 dient. Damit ist sie die längste Lüftungszentrale Europas.



Service

Sports Bar und Davidoff Lounge im Sheraton Frankfurt Airport Hotel

Beide Bars – Sports Bar und Davidoff Lounge – bieten eine große Auswahl an Spirituosen, Cocktails, Weinen, Kaffeespezialitäten sowie kleineren Gerichten wie Burger und Fingerfood. Gäste können sich in angenehmer Lounge-Atmosphäre entspannen oder Sportübertragungen verfolgen.

Die Sports Bar hat wochentags von 17 Uhr bis 1 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen bereits ab 15 Uhr geöffnet, die benachbarte Davidoff Lounge wochentags von 15 Uhr bis 1 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 17 Uhr bis 1 Uhr.

Beide Bars befinden sich im Sheraton Frankfurt Airport Hotel, Terminal 1.

Nächste Termine

After-Work-Party „SkyNight“

Donnerstag, 22. Juni 2017, ab 17 Uhr

Die beliebte After-Work-Party „SkyNight“ findet fünf- bis sechsmal im Jahr – mit DJ oder Livemusik, kostenfreiem Fingerfood (bis 20 Uhr) und Cocktails zu Sonderpreisen – in der Sports Bar des Sheraton Frankfurt Airport Hotels, Terminal 1, Hugo-Eckener-Ring 15, statt. Stargast der nächsten „SkyNight“ am 22. Juni 2017 ist die Sängerin Diana Schneider. Der Eintritt ist frei.

Airlebnis-Tage

Tag der Luftfahrt - Eintauchen in die Welt des Fliegens!

Ein "Muss" für alle Flughafen-Fans: Am Samstag, 24. Juni 2017, und Sonntag, 25. Juni 2017, öffnet der Flughafen Frankfurt seine Tore zum „Tag der Luftfahrt“ und bietet von 10 bis 18 Uhr auf einer Eventfläche von über 80.000 Quadratmetern Luftverkehr zum Anfassen. Schwerpunkte der Veranstaltung sind ökologische Verbesserungen im Luftverkehr, Fahrzeug-, Antriebs- und Navigationstechniken sowie der Arbeitsmarkt im Luftverkehr.



Eine einzigartige Flugzeugausstellung zeigt über 30 Exponate aus der Welt der Luftfahrzeuge. Im großen Eventzelt werden die Besucher mit einem attraktiven Bühnenprogramm, Musik und interessanten Fachgesprächen unterhalten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei und auch die Nutzung der über 4.000 Parkplätze am Veranstaltungsgelände ist unentgeltlich. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird außerdem eine besondere „Tag der Luftfahrt“-Rundfahrt angeboten.

Weitere Infos finden Sie unter: www.frankfurt-airport.com/tdl

Impressum:

Fraport AG
Frankfurt Airport Services Worldwide
Handels- und Vermietungsmanagement
Abt.: Immobilien und Grundstücke (HVM-I)
D-60547 Frankfurt am Main
Telefon: +49(0)69-690 66343

Vorstand:
Dr. Stefan Schulte (Vorsitzender)
Anke Giesen
Michael Müller
Dr. Matthias Zieschang

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 7042
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 114150623

Redaktion:
Nicole Rattenborg (HVM-I)
Fotos: Fraport-Fototeam

Alle auf dieser Website enthaltenen Angaben erfolgen nach bestem Wissen und beruhen auf Informationen aus Quellen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung für aktuell und korrekt gehalten werden. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Die hier veröffentlichten Informationen unterliegen dem Copyright der Fraport AG. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist mit Ausnahme der gekennzeichneten Artikel ohne die schriftliche Genehmigung der Fraport AG ausgeschlossen.

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sollte dies nicht Ihre E-Mail-Adresse sein, möchten wir Sie höflich bitten, sich mit uns über n.rattenborg@fraport.de in Verbindung zu setzen und diese E-Mail zu vernichten.

Um die Bilder und Infografiken unseres Newsletters direkt angezeigt zu bekommen, fügen Sie die Absender-Adresse zu Ihren Kontakten hinzu.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#).